

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 83 (1965)
Heft: 12

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

SBB-Schaubuch. Herausgegeben von der *Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen*. Text und Bildredaktion: *E. Schenker*. Bern 1964, Schweizerische Bundesbahnen.

Das Bedürfnis, die Bahnbenützer und vor allem die zahlreichen Besucher aus dem Ausland über die Leistungen und die in die Zukunft weisenden Bestrebungen unserer Staatsbahnen zu unterrichten, haben deren leitende Organe zur Herausgabe des vorliegenden, im Buchhandel nicht erhältlichen Bilderberichtes bewogen. Es zeigt in meist grossformatigen, teils farbigen Photographien schöne Landschaften mit Streckenteilen des Bahnnetzes und gewährt Einblicke in den Reisekomfort, in das Leben der verschiedenen Dienststellen, in die mannigfachen Transportaufgaben sowie in die zahlreichen Hilfsbetriebe. Tabellen und graphische Darstellungen zeigen die bahntechnisch wichtigen Zusammenhänge und Entwicklungen. Diese sind besonders beim Rollmaterial interessant. Knapp und klar weist der einleitende Text auf die wichtigsten Aufgaben, deren Wandlungen und auf die ungeheure Zunahme der Verkehrsleistungen hin. Er vermittelt ein eindruckliches Bild der ausserordentlichen volkswirtschaftlichen Bedeutung unserer SBB sowie der unermüdlichen Anstrengungen, Material und Betrieb dieser Bedeutung entsprechend auszubauen. Die Bearbeiter und die Herausgeber verdienen für das wohlgelungene Werk, dessen Text in der einen Ausgabe deutsch und englisch, in einer zweiten französisch und italienisch abgefasst ist, Dank und Anerkennung. *A. O.*

Gesteuerte Dichtungsarbeiten beim Erddamm des Freibachkraftwerkes Kärnten. Von *A. Orel*. 38 S. mit 24 Abb., 3 Ausschlagtafeln. Heft 13 der Schriftenreihe «Die Talsperren Oesterreichs». Wien 1964, Springer-Verlag. Preis Fr. 6.50.

Der Erddamm von rund 33 m Höhe liegt auf geotechnisch sehr ungleichem Untergrund. Insbesondere an der linken Flanke befinden sich eine durchlässige Sand- und Kiesschicht unterhalb der Staukote, die erst beim Probestau durch stark anspringende Quellen an der Luftseite bei Überschreitung einer gewissen Staukote in ihrer Bedeutung richtig erkannt wurden. Der Autor erklärt den geologischen Aufbau an der Abschlussstelle und bespricht anschliessend die durchgeführten Injektionen und ihren Erfolg, ohne allerdings Angaben über die angewendeten Mengen an Injektionsgut und an Bohrmeter sowie über die zur Anwendung gelangten Drücke und Injektionsgeschwindigkeiten zu machen. Kostenangaben fehlen. *Prof. G. Schnitter*, ETH, Zürich

Neuerscheinungen

Die Melioration der Linthebene. Einundzwanzigster Bericht der *eidgenössischen Meliorationskommission*. Bauperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 1963. 33 S. Lachen 1964, Selbstverlag der technischen Oberleitung der Linthebene-Melioration.

Il Sistema Degli Impianti Idroelettrici Dell'Alto Chiese. Estratti della Rivista mensile «L'Energia Elettrica». Milano 1964, ENEL, Ente Nazionale per L'Energia Elettrica.

So mauert man heute! Teil 1: Wirtschaftliche Verbände für Mauerwerk aus mittel- und kleinformatischen Steinen (Ziegel, Kalksand- und Leichtbetonsteine). Von *G. Staufenbiel* und *H. Otten*. 133 S. mit rd. 153 Abb. und 10 Tabellen. Wiesbaden 1964, Bauverlag GmbH. Preis kart. DM 16.50.

Wettbewerbe

Schulhausanlage «Gehren» in Flüelen

Die Einwohnergemeinde Flüelen eröffnet unter den im Kanton Uri niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten einen *öffentlichen Projekt-Wettbewerb*. Im Kanton Uri Niedergelassene müssen seit 1. Januar 1964 selbstständig sein. Dem Preisgericht gehören folgende Architekten an: Werner Ribary, Luzern, Hanns Brütsch, Zug, und Max Wandeler, Luzern. Für Preise und Ankäufe stehen insgesamt 12 000 Fr. zur Verfügung. Fragenstellung bis 20. April, Abgabetermin 31. Juli 1965. Unterlagenbezug bei der Gemeindekanzlei Flüelen ab 29. März bei einer Depotgebühr von 30 Fr.

Altersheim und Alterssiedlung auf dem Areal des Heinrichsbades in Herisau. Projektauftrag an drei Architekten. Zwei Projekte wurden abgeliefert. Von diesen empfiehlt die begutachtende Kommission mit den Fachleuten K. Fülischer, Arch. SIA, Amris-

wil, und R. Stuckert, Arch. SIA, Frauenfeld, den Behörden die Weiterbearbeitung der Bauaufgabe *M. Rohner*, dipl. Arch. ETH SIA, Herisau, Mitarbeiter *Georg Bohle*, zu übertragen. Die Projekte sind ausgestellt in der Vorhalle des Gemeindehauses Herisau vom 27. März bis 3. April.

Städtisches Sportzentrum in Diekirch, Luxemburg. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist durch die UIA gesperrt worden, sodass sich also auch S.I.A.-Mitglieder nicht beteiligen dürfen.

Verwaltungsgebäude der Saudi Arabian Airlines in Djeddha. Dieser internationale Architekturwettbewerb widerspricht den Grundsätzen der UIA, sodass sich auch S.I.A.-Mitglieder nicht beteiligen dürfen.

Ankündigungen

Technorama, Schweizerisches Technisches Museum

Die 9. ordentliche Generalversammlung findet am Freitag, 2. April 1965, 19.30 h, im Stadtcasino, II. Stock, grosser Saal, in Winterthur statt. Sie beginnt um 19.30 h mit einem Lichtbildervortrag von *Dr. Georg Widmer*, dipl. Phys. ETH: «Probleme der Weltraumforschung und die Schweiz». Der Vortrag wird durch *Prof. Dr. J. Ackeret* eingeführt. Um 21 Uhr folgt die Behandlung der Statutarischen Regularien und anschliessend die Vorführung des *Technorama-Farbtonfilms*.

Am Nachmittag von etwa 15 bis 17 h bietet sich Gelegenheit, die von den Eidg. Fabrikinspektoraten neugeschaffene *Ausstellung Arbeitsschutz «Mensch und Arbeit»* zu besichtigen. Sie befindet sich in der ehemaligen Schuhfabrik Bratteler an der Ackeretstrasse 17, II. Stock (zu Fuss etwa 10 Minuten vom Bahnhof). In der Ausstellung stehen Fachleute für Erklärungen und Vorführungen zur Verfügung.

Volkshochschule des Kantons Zürich

Unter den Vorlesungen des bevorstehenden Sommersemesters, die am 27. April beginnen, finden sich solche über elektronische Datenverarbeitung (*K. Bauknecht*), Mechanisierung des Bauwesens (*A. Schlaepfer*, dipl. Ing.) und Tunnelbau (*Prof. H. Grob*, *D. Prader*, dipl. Ing., *Dr. A. Haerter*, *A. Mathis*) sowie über die Wohnung (*Prof. J. Schader*, *Dr. L. Burckhardt*). Einschreibung bis 3. April im Sekretariat, Selnastrasse 16, Tel. (051) 23 50 73.

Verkehrshaus der Schweiz in Luzern

Nummehr ist das Verkehrshaus wieder täglich durchgehend von 9 bis 18 h geöffnet. Während der vergangenen Monate haben alle Sammlungsgebiete durch den Zuwachs zahlreicher Ausstellungsgegenstände wertvolle Ergänzungen erfahren. Als bedeutendere Objekte seien insbesondere erwähnt: die erste Einphasen-Wechselstrom-Lokomotive der Welt («Marianne» aus dem Jahr 1904), Abteile der neuen Personen-, Speise-, Liege- und Schlafwagen, verschiedene Autos wie Pic-Pic 1919, Turicum 1908, Citroen 5 PS 1921, Grossdarstellung über die Entwicklung des schweizerischen Verkehrsnetzes, Originalflugzeuge und Flugzeugmodelle sowie die Kurzwellen-Amateur-Station, die jeweils Samstag und Sonntag von 15 bis 17 h im Betriebe steht.

Gewerbeschule der Stadt Zürich

Die Kurse für berufliche Weiterbildung beginnen im Sommersemester am 27. April. Anmeldung am 1. April, 18 bis 19.30 h, im Gewerbeschulhaus am Sihlquai, Eingang B, Ausstellungsstrasse 60 (keine schriftlichen Anmeldungen!), wo auch die Programme, Aufnahmebedingungen usw. erhältlich sind. Telefon 051 447121.

«Intherm 65» in Stuttgart

Unter dieser Bezeichnung wird in Stuttgart-Killesberg vom 7. bis 11. April 1965 eine internat. Fachmesse für Oelfeuerung und Gasfeuerung abgehalten. Sie ist mit 420 Firmen aus 13 Ländern noch umfangreicher besetzt als ihre erfolgreiche Vorgängerin im vergangenen Jahr. Auskünfte gibt die Stuttgarter Ausstellungs-GmbH, 7000 Stuttgart 1, Postfach 990, Tel. 0711/22 10 51.

Fachausstellung der Heizungs- und Sanitärtechnik «Hilsa» in Zürich

Am 26. März eröffnet die «Züspa», Internationale Fachmessen und Spezial-Ausstellungen, auf dem Ausstellungs- und Messegelände beim Hallenstadion in Zürich diese Ausstellung. Sie verzeichnet eine so grosse Beteiligung der Ausstellerfirmen, dass man gezwungen war, zu den bereits bestehenden festen Hallenbauten weitere Annexbauten